

Wegweiser in die Behandlung

Die Behandlung in der AHG Klinik Waren kann nur erfolgen, wenn die Kosten von der Rentenversicherung, der Krankenkasse oder einem anderen Kostenträger übernommen werden oder der Patient die Behandlung selbst bezahlt.

Der Gesetzgeber hat die Voraussetzungen geschaffen, dass Menschen, die unter den hier beschriebenen Symptomen leiden, so früh wie möglich Hilfe erhalten können.

Der folgende Wegweiser soll Ihnen bei der Antragstellung helfen:

1. Gehen Sie zu Ihrem Arzt

Besprechen Sie mit Ihrem Haus- oder Facharzt die Möglichkeiten einer stationären Behandlung.

2. Stellen Sie einen Antrag auf Kostenübernahme

In der Regel muss der Antrag bei der zuständigen Rentenversicherung gestellt werden. Rentner, Hausfrauen und Selbstständige stellen den Antrag bei ihrer Krankenversicherung, Beamte bei der zuständigen Beihilfe und/oder der privaten Krankenkasse. Falls die Erkrankung berufsbedingt ist, kann auch die Berufsgenossenschaft die Kosten übernehmen.

Bringen Sie in Erfahrung, wer für Sie zuständig ist. Gehen Sie am besten persönlich zu Ihrem Kostenträger und nutzen Sie die Beratungsmöglichkeiten.

Sie erhalten beim Kostenträger auch ein Formular für den Arzt, in dem er den Befundbericht eintragen muss. Geben Sie die ausgefüllten Formulare zusammen mit dem Befundbericht des Arztes bei Ihrem Kostenträger ab.

3. Wählen Sie Ihre Wunschklinik

Im Antrag auf Kostenübernahme können Sie die Klinik, in der Sie behandelt werden möchten, angeben. Die AHG Klinik Waren hat Verträge mit zahlreichen Kostenträgern geschlossen, sodass eine Behandlung in der AHG Klinik Waren in den meisten Fällen möglich ist.

4. Informieren Sie sich über den Therapiebeginn

Wenn Ihr Antrag bewilligt wurde, können Sie sich bei der AHG Klinik Waren über den möglichen Aufnahmetermine informieren. Wenn die Kostenerstattung durch eine Beihilfe oder eine private Krankenversicherung erfolgen soll, ist eine vorherige Absprache des Aufnahmetermins erforderlich.

Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter des Aufnahmesekretariats gern zur Verfügung.

→ fon 03991-635 406

und

→ fon 03991-635 410



AHG Klinik Waren
Psychosomatisches Behandlungszentrum an der Müritz

Am Kurpark 1
17192 Waren (Müritz)
fon: 03991-635 400
fax: 03991-635 404
waren@ahg.de
www.median-kliniken.de/Waren

Behandlungsangebote



AHG Klinik Waren
Psychosomatisches Behandlungszentrum an der Müritz

Hilfe bei psychosomatischen
Erkrankungen

Stationäre Behandlung von somatoformen Störungen
in der AHG Klinik Waren

Wenn die Seele den Körper krank macht

Somatoforme Störungen sind körperliche Beschwerden, die nicht auf eine organische Krankheit zurückgehen, sondern seelische Ursachen haben. Häufig wird auch von einer psychosomatischen Erkrankung gesprochen.

Alarmierende Symptome

Die Symptome einer somatoformen Störung können beängstigend sein: Herzrasen, Luftnot, Beklemmungsgefühle in der Brust, Schmerzen, Übelkeit, Schweißausbrüche, Schwindel.

Vielen Patienten ist unklar, woher ihre Beschwerden kommen. Manche befürchten, dass eine verdeckte, möglicherweise gefährliche körperliche Erkrankung hinter ihren Beschwerden steht. Andere Patienten wissen aber bereits aufgrund ärztlicher Untersuchungen, dass ihrem Leiden keine organische Krankheit zugrunde liegt oder dass Stärke und Ausmaß der Beschwerden nicht durch eine diagnostizierte Krankheit erklärt werden können.

Quälender Teufelskreis

Beschwerden ohne körperliche Ursachen wie zum Beispiel Spannungskopfschmerz kennt so gut wie jeder. Die meisten

Menschen machen sich nicht viel daraus. Sie wissen, dass es ein Zeichen für fehlende Erholung und Entspannung ist, und sie reagieren entsprechend.

Aber manche Menschen fühlen sich krank und hilflos und suchen medizinische Hilfe. Da jedoch keine körperliche Ursache und damit auch keine konkrete Behandlungsmöglichkeit gefunden wird, wechseln diese Patienten in der Hoffnung auf eine greifbare Diagnose immer wieder den Arzt. Nicht selten wird auch Hilfe außerhalb der Schulmedizin zum Beispiel bei Heilpraktikern oder sogar Wunderheilern gesucht.

Selten erkennen die Patienten von sich aus den Zusammenhang zwischen seelischer Belastung und dem Auftreten körperlicher Beschwerden. Daher kommen auch nur die wenigsten aus eigener Einsicht und auf eigenen Wunsch zu einem psychosomatisch oder psychotherapeutisch tätigen Arzt oder Psychologen.

Es entsteht ein quälender Teufelskreis, der die Symptome noch verschlimmern kann.

Behandlung somatoformer Störungen

Bei der Behandlung somatoformer Störungen ist zu Beginn der Therapie die Information der Patienten von entscheidender Bedeutung. Sie sollen ein Verständnis für die seelisch-körperlichen Zusammenhänge entwickeln und nachvollziehen, auf welche Weise seelische Vorgänge körperliche Symptome auslösen. So können beispielsweise Herzrhythmusstörungen durch Angst, Unsicherheit oder lang anhaltenden Ärger verursacht werden.

Anschließend setzen sich die Patienten mit den individuellen Auslösern ihrer Beschwerden auseinander. Sind es zwischenmenschliche Konflikte, Stress, hohe Anforderung an sich selbst oder irrationale Ängste vor Krankheiten? Welche Bedingungen tragen dazu bei, dass die Beschwerden chronisch werden?

Manche Patienten beschäftigen sich tagein tagaus mit ihren körperlichen Beschwerden und neigen in der Folge zu einem übertriebenen Schonverhalten. In der Behandlung erfahren die Patienten, dass sich Anspannungen durch regelmäßige körperliche Aktivitäten lösen. Wer fit und gut trainiert ist, ist gegenüber körperlichen Beschwerden weniger empfindlich. Die Freude an der Bewegung stärkt das Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit. Außerdem werden in der Therapie Lösungen für persönliche und berufliche Probleme gefunden und ungesundes Verhalten wie einseitige Ernährung, Medikamenten- oder Genussmittelmissbrauch korrigiert.

In der AHG Klinik Waren werden die Informationen für das Krankheitsverständnis und der Einblick in die individuellen Zusammenhänge in Einzel- und Gruppengesprächen vermittelt. Sporttherapie und Entspannungstraining verbessern das körperliche Befinden. Physiotherapie, Ergotherapie und Soziotherapie ergänzen die Behandlung. Falls notwendig erfolgen auch eine medizinische Diagnostik und Therapie.

Das Ziel der Behandlung ist es, die Beschwerden durch ein verändertes Verhalten und ein besseres Verständnis dauerhaft zu lindern oder ganz zu beseitigen.

Persönliche Betreuung

In der AHG Klinik Waren hat jeder Patient einen Bezugstherapeuten, mit dem er die einzeltherapeutischen Gespräche führt und den Behandlungsverlauf plant.

Nicht immer kann die Behandlung im Rahmen des stationären Aufenthalts abgeschlossen werden. Die Ärzte und Therapeuten der AHG Klinik Waren beraten die Patienten deshalb intensiv zu Fragen der Nachsorge und der ambulanten Weiterbehandlung.

Wenn Sie Fragen zur Behandlung haben, wenden Sie sich an den Chefarzt der Klinik:

→ Sebastian Sommerfeld (fon 03991-635 420).

